

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

»Operation« am Kirchturm ist geglückt S. 3	»Bürglestraße« wird teurer als erwartet S. 3	Neuer Spielplatz »Hinter der Hofwies« S. 7	Eröffnung von Roller rückt näher S. 8	BVDA-Thema: Sicherheit im Internet S. 10	Hohentwieltag mit allerlei Programm S. 28
3. JUNI 2015	WOCHE 23	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Runde Sache

Ein ausgeprägter Gemeinsinn kombiniert mit Kreativität und Engagement ergibt zusammen eine runde - pardon - eckige Sache: eine echte Aacher Gemeinschaftsdecke. Diese Idee entstand im Handarbeitskreis des Sozialen Netzwerkes Aach. Gesucht werden Mitmacher, die jeweils ein 20 auf 20 Zentimeter großes Teilstück stricken oder häkeln, das dann zu einer Decke zusammengefügt und auf dem Aacher Klosemarkt zugunsten des Sozialen Netzwerkes versteigert werden soll. Die Quadrate können bis Oktober am Mühlenplatz beim Netzwerk abgegeben werden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Friedensgebet am 10. Juni

Engen (swb). Wegen des Feiertages Fronleichnam verschiebt die ökumenische Friedensgruppe das Friedensgebet um eine Woche. Es findet demnach nicht am 3. Juni, sondern am Mittwoch, 10. Juni, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche statt. Die täglichen Nachrichten über die weltweiten Nöte fordern laut der Friedensgruppe die Menschen ständig »zum Beten und zum Tun des Gerechten unter den Menschen« (Dietrich Bonhoeffer) heraus.

- Anzeige -

Für eine schmucke Ortsmitte

Sanierungsgebiet in Aach ist beschlossen

Aach (mu). Jetzt heißt es Ärmel hochkrempeln für ein Großprojekt in Aach, das bis Ende 2022 umgesetzt werden und das Hegaustädtchen umfassend verschönern soll. Mit dem Beschluss des Sanierungsgebietes »Im Dorf« gab der Gemeinderat den Startschuss für das Mammutprojekt, das kräftig bezuschusst wird. Von der Förderung profitieren sowohl die Stadt wie auch private Haushalte. Mit der Gestaltung

des EMA-Areals mit dem Lebensmittelmarkt und der Wohnbebauung wurde die Voraussetzung geschaffen, das Sanierungsgebiet auf den Ortskern auszuweiten. Nun soll Aachs Mitte vom Rathaus bis zur Aachquelle verschönert werden. Angedacht sind eine »erlebbarer Ortsmitte, die Verbesserung der Verkehrswege, die Stärkung der touristischen Potenziale und die Aufwertung kommunaler Einrichtungen«.



Mit Hellebarde und Laterne empfängt Nachtwächter Alexander Seitz seine Gäste hinter dem Rathaus in Engen, begleitet von der Bürgersfrau Magda alias Lara Baumgärtl mit schmucker Haube und Körbchen.

Freisleben, der auch in der Vorstandschaft des Touristik-Engen vertreten ist, möchte mit den verschiedenen Stadtführungen Tagesgäste anlocken und den Übernachtungsgästen etwas bieten. »Unsere Stadtführer machen ihre Sache richtig gut«, lobt er. Deshalb wird dieses Angebot zunehmend ausgebaut. Neben der klassischen

Stadtführung, die Engen zwischen Mittelalter und Moderne zeigt, wandeln die Touristen auch auf den Spuren der Brunnenkunst, derer zwölf in der Altstadt sprudeln. Historische Themenrundgänge führen in die Welt von Baader und Medici, folgen der Knochensammlerin Maria Anna Rund oder erfahren die tragische Geschichte

der Engener Stadtherren von Pappenheim. Und seit diesem Jahr werden auch die kleinen Besucher auf die Zeitreise ins Jahr 1800 mitgenommen, als Napoleons Truppen unter dem Hohenhewen kämpften. »Wir zeigen den Kleinen kindgerecht, wie das Leben früher war«, erklärt Lara Baumgärtl, die als echte Engener Bürgersfrau mit schmucker Haube gemeinsam mit Nachtwächter Alexander Seitz ihre Runden zieht und in schönstem Dialekt Geschichten und Historisches über das Leben anno dazumal erzählt. Ergänzt werden die Führungen von einer historischen Geocaching-Tour und dem virtuellen Rundgang entlang des Planetenlehrpfades, die neben vielen Angeboten zum Leistungspaket der Engener Gästekarte gehören. Diese können Besucher mit mindestens einer Übernachtung nutzen und damit unter anderem Ermäßigungen für das Städtische Museum, das Oldtimermuseum und das Erlebnisbad nutzen.

Einbruch in Gaststätte

Gailingen (swb). Durch ein aufgehebeltes Fenster hat sich in der Nacht zum Donnerstag ein unbekannter Täter gewaltsam Zutritt zu einer Gaststätte in der Hauptstraße verschafft. Anschließend suchte er in den Gasträumen nach Diebesgut und entwendete nach bisherigen Ermittlungen Münz- und Scheingeld in Höhe von mehreren hundert Euro. Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeiposten Gottmadingen unter Telefon 07731/143721 zu melden.

Die Misswahl zum Oktoberfest

Wer wird Miss und Mister Oktoberfest 2015? Eine ziemlich spannende Frage. Seit einigen Tagen können sich Frauen und Männer ab 18 Jahren, Paare oder auch Geschwisterpaare online mit Bildern und Präsentationstext bewerben, und das noch bis zum 14. Juni. Gemeinsam mit dem Veranstalter Fetscher Event(n)Marketing und dem Singener Modehaus Heikorn führt das WOCHENBLATT als Medienpartner dieser Aktion die Wahl durch. Mehr zur Aktion gibt es auf der Seite 9 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Allerdings musste die Stadt durch die Schließung der beiden Hotels »Sonne« und »Badi-scher Hof« empfindliche Einschnitte bei den Übernachtungszahlen hinnehmen. Doch der Neubau des Hotels an der Autobahnraststätte Hegau West mit 60 Betten, das nächste Jahr eröffnet wird, soll diese Lücke wieder füllen, hofft Peter Freisleben. Auch das gastronomische Manko in Engens Mitte habe sich mittlerweile verbessert, weiß der Wirtschaftsförderer. »Allein in der Altstadt sind mit der Neueröffnung der »Stadtkrone« sowie mit Bars und Imbissen zehn Gastronomie-Betriebe angesiedelt. Und bald wird auch das Gasthaus »Lamm« wieder seine Tore öffnen«, weiß Freisleben. Als eines der wichtigsten touristischen Pfunde verweist er auf die Rad- und Wanderwege quer durch die liebeliche Hegauer Landschaft, die in diesem Jahr mit neuen Premium-Routen ergänzt werden. Weitere Infos gibt es unter www.engen.de/tourismus.

Projekt Wohnen im Alter

Mühlhausen-Ehingen (rab). Über den Stand der Dinge beim Projekt »Soziales Netzwerk und Wohnen im Alter in Mühlhausen-Ehingen« informiert Bürgermeister Hans-Peter Lehmann alle Interessierten im Rahmen einer Bürgerversammlung am Dienstag, 16. Juni, um 19 Uhr in der Mägdeberghalle. Dabei thematisiert er die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Bürgerbefragung und berichtet über die erarbeitete Gemeindekonzeption.

- Anzeige -

WASSERSPIELPLATZ WIRD ERÖFFNET

Schon bald heißt es am Radolfzeller Seeufer »Wasser marsch«! Zur feierlichen Eröffnung des neuen Wasserspielplatzes am kommenden Mittwoch, 10. Juni, um 15 Uhr lädt die Stadtverwaltung Radolfzell alle Bürger herzlich ein. Oberbürgermeister Martin Staab wird die Gäste begrüßen, anschließend hält Johann Senner, der den Wasserspielplatz plante, eine kurze Rede. Danach gibt es ein kleines Rahmenprogramm. Mehr zum Wasserspielplatz erfahren Interessierte in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 8.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 06.06.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus NEPAL

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

Zimmermann
HiFi - Tv - Elektro

Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

Wie die Ritter einst lebten

Hegau (swb). Über den Burgenalltag im Hegau und die Klischeebilder von mittelalterlichen Burgen berichtet der Historiker und Burgenforscher Dr. Michael Losse in seinem Vortrag »Raubritter – Motten – Pechnasen« am 18. Juni um 20 Uhr im Rathaus in Mühlhausen. Der Förderverein »Freunde des Mägdeberg« lädt hierzu alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich ein.



Rosa Nägele aus Friedingen hat das »edelste Tröpfle« und wurde zur Friedinger Mostkönigin 2015 gekrönt. Insgesamt wurden 39 Proben für die Mostprämierung der Schlepperfreunde Friedingen zur Bewertung abgegeben. Vizemostkönig wurde Michael Benitz, auf den dritten Platz kam Ulrike Riederer.

swb-Bild: pr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

LAST-MINUTE-AKTION

für Terrasse & Balkon:
blühende Ampeln in verschiedenen Sorten
30%*

* gültig vom 03.06. bis 10.06.2015

floristik • gärtnerei
haug

Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31 - 2 21 61
Telefax 077 31 - 2 20 69
mail@blumen-haug.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kabanossi nach böhmischer Rezeptur – auch als Mini-Snack 100 g	1,20	Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / gerne auch paniert 100 g	1,00
Fleischkäse knusprig im Ofen gebacken, als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g	0,88	Schweinerücken mager, am Stück oder als Steak, auch mariniert bzw. als Kasseler 100 g	1,00
Kalbsfleischleberwurst fein, im Natur- oder Golddarm, grob oder als Portionswürstchen 100 g	1,00	Tafelspitz zart gelagert, ideal für die Suppe 100 g	1,40
Luftgetrocknete Salami im Ring / als Stange / oder dünn aufgeschnitten 100 g	1,50	Hähnchenbrustfilet schöner Zuschnitt, einzeln 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

Zum Reitturnier auf der Talwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). An diesem Wochenende vom 6. und 7. Juni findet das jährliche Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Rielasingen-Worblingen in der Talwiese statt. Das Starterfeld ist auch dieses Jahr wieder gut besetzt und verspricht spannende Wettkämpfe. Mit etwa 870 Starts in insgesamt 24 Prüfungen ist die Starterzahl in diesem Jahr höher als in den letzten Jahren, worüber die Organisatoren sehr erfreut sind. Hinter der Veranstaltung steht ein hoher organisatorischer Aufwand, und viele, viele helfende Hände sind notwendig, um den Ansprüchen der Reiter zu genügen und das Publikum zu begeistern. In gewohnter Weise wurden auch dieses Jahr wieder Prüfungen für die Jugend bis zur mittelschweren Klasse M ausgeschrieben. Auf dem Programm steht neben den »klassischen« Dressur- und Springprüfungen erneut der Caprilli-Test-Wettbewerb. Besonders spannend verspricht das Springen der Klasse M mit Stechen am Sonntagnachmittag zu werden. Die Springreiter dürfen sich auf neue, farbenfrohe Sprünge freuen. Im Festzelt trifft das pferdebegeisterte Publikum dann auf die gute Küche des Reit- und Fahrvereins mit seinen vielfältigen Angeboten. Der Eintritt ist frei.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

da freut sich der Mann
Tafelspitz als Siedfleisch
zart und mager
100 g € 1,49

herzhaft deftig
Krakauer
100 g € 0,99

mild gesäuert
Risoni-Salat
Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella
100 g € 0,99

AKTION AKTION AKTION
Schweine-geschnetzeltes
gerne auch küchenfertig
100 g € 0,99

da freut sich der Spargel
Bauernschinken
mild gesalzen und geräuchert
100 g € 1,59

aus unserer Wursttheke
Käseburgerwurst oder **Kaiserjagdwurst**
mager
100 g € 1,29

Immer ein Genuss
Schweinerücken-steaks
gerne mariniert
100 g € 1,09

einfach lecker
Porterhousesteaks DRY AGE
5 Wochen gereift
100 g € 2,99

der Klassiker
Original Singener Grillwurst
100 g nur € 1,09

Grüner Baum SINGEN - NORD

Wegen des großen Erfolges haben wir den Tanx in den Mai verlängert!

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

100% GRILLFACHGESCHÄFT

WWW.BBQHAUS.DE

★ GRILLAUSSTELLUNG XXL ★

20 MARKENHERSTELLER MIT ÜBER 400 GERÄTEN UND 2000 ZUBEHÖRARTIKEL

ANDERE SIND BILLIG – WIR SIND GÜNSTIG!

**SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN**

MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

BBQHAUS®

WEIRAD MEES

Hölltumpassage 1
78315 Radolfzell
Telefon 077 32/2828
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweiрад-mees.de Inh. Bertram Pausch

116. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 6. Juni 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Hölltumpassage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 6. JUNI 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Operation Kirchturm geglückt

Großer Zuschauerandrang an Hilzinger Peter und Paul Kirche

Hilzingen (of). Eine spektakuläre Aktion an der seit Frühjahr 2014 in eine Baustelle verwandelten Barockkirche Peter und Paul in der Hilzinger Ortsmitte ist glücklich verlaufen. In einer mehrstündigen Aktion wurde mit einem Riesenkran die Kirchturmspitze aus 47 Metern Höhe auf den darunter liegenden Parkplatz gehievt. In drei Portionen wurden die Teile in Maßarbeit zu Boden gebracht, zeitweise waren bis zu 300 Zuschauer rund um die Kirche als Zaunzeugen bei diesem Geschehen dabei, sogar ein Würstlestand war aufgebaut und Kaffee und Kuchen wurden durch den Bauförderverein gegen eine Spende gereicht. Um die aufwändige Aktion hatte es im Vorfeld lange Diskussionen gegeben. Architekt Andreas Wieser hatte diese doch außergewöhnliche Vorgehensweise vorgeschlagen, nachdem schwere Schäden in der Turmspitze festgestellt worden waren, die sogar zu einer Neigung der Turmspitze um 50 Zentimeter geführt hatten. Bedenken gab es allerdings seitens der Architektin Carla Graf vom Erzbischöflichen Bauamt, die befürchtet hatte, dass die Turmspitze durch ihre Luftreise



Die Hilzinger Kirchturmspitze am Haken. swb-Bild: of

Schaden nehmen könne. Am Ende hatte sich aber der Mut ausgezahlt. Die Zimmermänner des Holzbauunternehmens Massler hatten perfekte Vorarbeit geleistet, und der Kranführer zeigte höchstes Fingerspitzengefühl. Dass nicht immer alle Berechnungen der Planer stimmen müssen, stellte sich beim Lufttransport auch heraus. Die

Kirchturmspitze wurde mit vier Tonnen berechnet, der Kran zeigte aber ein Gewicht von nur 2,8 Tonnen an. »Wahrscheinlich ist das Holz in den 250 Jahren doch stark ausgetrocknet«, sagte Andreas Wieser sichtlich erleichtert, als die in Kupferblech gekleidete Zwiebel zentimetergenau auf den vorbereiteten Böcken aufsetzte. Um Kosten zu sparen, werden die heruntergelassenen Teile des Kirchturms nun am Boden restauriert. In dieser Zeit wer-

den auch die neuen Glocken in den Glockenstuhl eingebracht, die am 28. Juni zum Patrozinium Peter und Paul geweiht und tags darauf wieder per Kran hoch an die Kirchturmspitze gehievt werden sollen, sagte Andreas Wieser. Die Zwiebel selbst werde wahrscheinlich Ende Juli wieder an ihren angestammten Platz in 47 Metern Höhe kommen. Insgesamt soll die Sanierung der bekannten Barockkirche, die dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb zugeschrieben wird, im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein. Inzwischen beträgt der Kostenpegel rund 4,13 Millionen Euro. Mit vor Ort waren am Donnerstagvormittag viele Mitglieder des Baufördervereins. Dessen Vorsitzender, Wilhelm Knapp, zeigte sich stolz, dass die Sanierung in den Herzen vieler Hilzinger angekommen sei. Ursprünglich hatte man sich 150.000 Euro an Spenden als Ziel gesetzt, 180.000 Euro sind es aktuell. Durch die Steigerung der Sanierungskosten wird sich der Beitrag des Fördervereins auf 250.000 bis 300.000 erhöhen müssen. »Das wird uns auch weit über die Sanierung hinaus noch beschäftigen«, so Knapp.



Mehr Bilder von der Aktion gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Ran an die Tasten

Engen (rab). Ein Flügel und viele, viele Finger, die darauf spielen: Mit dem Klavierfestival »8 h und 8 min mit 88 Tasten« möchte der Verein Marketing Engen am Samstag, 11. Juli, die neue Stadthalle von 13.30 Uhr bis 21.38 Uhr mit Musik erfüllen. Mitmachen können alle Klavierfreunde, die Lust haben, zusammen mit anderen Musikern einen besonderen Rekord aufzustellen und acht Stunden und acht Minuten lang abwechselnd in die Tasten zu hauen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Musikrichtung die Spieler favorisieren - von Klassik über Rock und Pop, Jazz, Schlager, Volkslied oder volkstümlicher Musik aus aller Welt ist alles erwünscht. Ihr Können zum Besten geben können dabei sowohl Solokünstler als auch Ensembles, Chöre oder Bands. Egal, ob Alt oder Jung, Groß oder Klein, allein oder mit Freunden, Anfänger oder Profis: Jeder, der Spaß an Musik hat, darf mitmachen. Den hoffentlich geschafften Rekord können die Klavierspieler dann gemeinsam mit der Musikkabarettistin Barbara Mauch feiern, die abends ihr Programm »Mal Moll, Mal Dur - Toujours l'Amour!« zeigt. Anmelden können sich Interessierte bis 15. Juni beim MEV unter Telefon 07733/9485086 oder per E-Mail an info@marketing-engen.de.



LEINEN LOS

»Leinen los«, heißt es im Sommerferienprogramm der Jugendpflege Gottmadingen. Kindern und Jugendlichen zwischen zehn und 15 Jahren wird beim Schnupperkurs Segeln vom 2. bis 4. September ein ganz besonderes Erlebnis geboten. Drei Tage lang werden die Teilnehmer von erfahrenen Skippern des Vereins für Sozialpädagogisches Segeln e.V. in die Feinheiten des Segelns eingewiesen. Übernachtet wird in Zelten auf dem Campingplatz Klausenhorn in Konstanz-Dingelsdorf. Neben dem Spaß auf dem Wasser bietet der Campingplatz zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischtennis, Fußball oder Beachvolleyball. Mitmachen können sichere Schwimmer, und die Kosten betragen 120 Euro (90 Euro für Geschwisterkinder). Mitmachen können auch Kinder und Jugendliche aus anderen Gemeinden. Anmeldungen bis 30. Juni bei der Jugendpflege Gottmadingen, Telefon 07731 908-150 oder E-Mail an: jugendpflege@gottmadingen.de

30 Prozent mehr

Sanierung Bürglestraße wird teurer

Gailingen (hz). Intensiv beschäftigte sich der Gailinger Gemeinderat mit der Sanierung der Stützmauer in der Bürglestraße und der Auftragsvergabe zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes an das Schweizer Ingenieurbüro BHA Team in Frauenfeld. Das Konzept ist eine wichtige Grundlage für einen Förderantrag. Mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde dem Auftrag zugestimmt. Weiter ging es um eine Stellungnahme zum »Lärmaktionsplan Gottmadingen«. Die Nachbargemeinde will mit dem Aktionsplan das Nachtfahrverbot regeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen einführen. Da es sich bei der Ortsdurchfahrt Randegger um die einzige Zufahrtsmöglichkeit über deutsches Gebiet nach Gailingen handelt, sind die Räte gegen ein Nachtfahrverbot. Sie befürworteten allerdings Geschwindigkeitsbegrenzungen. Die Sanierung der Stützmauer in der Bürglestraße wird um ein Vielfaches teurer als geplant. Alleine die Erd- und Betonarbeiten und die Rückverankerung der Mauer verschlingen bereits an die 65.000 Euro. Der Grund: Beim Ausheben des Grabens für das neue Fundament wurde festgestellt, dass die Mauer auf einem Betonfuß basiert, der sich für die erforderliche Vormauerung nicht eignet. Weitere rund 12.000 Euro schlagen für Schlosserarbeiten und das neue Geländer zu Buche. Mittlerweile sind für die Sanierung inklusive Baunebenkosten an die 98.500 Euro erforderlich. Somit liegen die Kosten etwa 30 Prozent über den Schätzungen vom Oktober 2014. Der Differenzbetrag muss überplanmäßig nachfinanziert werden. Dazu wird die Sanierung des Gentnerweges vorerst auf Eis gelegt und die finanziellen Mittel dafür in den nächsten Haushalt verschoben.



Die Sanierung der Stützmauer in der Bürglestraße wird wesentlich teurer als geplant. Verantwortlich dafür sind unvorhergesehene Probleme mit dem Fundament. swb-Bild: hz

derliche Vormauerung nicht eignet. Weitere rund 12.000 Euro schlagen für Schlosserarbeiten und das neue Geländer zu Buche. Mittlerweile sind für die Sanierung inklusive Baunebenkosten an die 98.500 Euro erforderlich. Somit liegen die Kosten etwa 30 Prozent über den Schätzungen vom Oktober 2014. Der Differenzbetrag muss überplanmäßig nachfinanziert werden. Dazu wird die Sanierung des Gentnerweges vorerst auf Eis gelegt und die finanziellen Mittel dafür in den nächsten Haushalt verschoben.

Wegbereiter der Ökumene

Gottmadingen (swb). 50 Jahre ist es her, dass das Zweite Vatikanische Konzil in Rom stattfand. Einer der bedeutendsten Teilnehmer dieses Konzils war Augustin Kardinal Bea, dessen Heimat in Riedböhringen ist. Er gilt als eine der markanten Persönlichkeiten dieser wegbereitenden Zusammenkunft der Kirche. Unermüdlich hat er sich für die Einheit der Christen eingesetzt und die Beziehungen der katholischen Kirche zu den Juden auf eine neue Grundlage gestellt. Darüber hinaus gehen viele wichtige Beschlüsse des Konzils auf seine Anregungen zurück. Erwin Roser, Pfarrer in Riedböhringen, wird am Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr, im St. Georgs-Haus in Gottmadingen mit seinem Vortrag »Augustin Kardinal Bea – Wegbereiter der Ökumene« über dessen Arbeit auf dem Konzil und seine Persönlichkeit berichten.

Abendgesänge von Entzücklika

Aach (swb). Am Donnerstag, 11. Juni, gastieren der Diplom-Theologe und Liederschaffende Alexander Bayer und Musiker des Ensembles Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Aach. Beginn ist um 19.30 Uhr.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

Wöhrstein präsentiert: Die neuen Stars von Canon



EOS 5Ds & 5DsR

- 50,6 Megapixel Vollformat CMOS Sensor
- 61 Punkt Autofokus
- 150.000 Pixel RGB & IR Messsensor
- 5DsR Besonderheit: Maximale Bildschärfe durch Tiefpassaufhebungsfilter

Offizieller Verkaufsstart 15.06.2015



EOS 760D & 750D

- 24,2 Megapixel APS-C CMOS Sensor
- 19 Punkt Autofokus
- Flackerkennung
- WLAN & NFC
- Schwenk- & Kippbarer Monitor
- Besonderheit 760D: Statusdisplay auf Oberseite, professionellere Bedienungsmenue



EOS M 3

- Spiegellose Systemkamera mit der Leistung einer DSLR
- 24,2 Megapixel APS-C CMOS Sensor
- Schneller Hybrid Autofokus Ver. III
- Kippbares Touch-Display
- WLAN

CashBack PLUS

Beim Kauf ausgewählter Kameras, Objektive, Blitzgeräte, Camcorder und Fotodrucker im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. Juli 2015 erhalten Sie bis zu 200 Euro CashBack.

Zubehör PLUS

Beim Kauf einer EOS 5D Mark III, EOS 6D, EOS 7D Mark II oder EOS 70D im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. Juli 2015 erhalten Sie ein Wacom Intuos Pro Tablet und Adobe Software.

EOS 7D MK2 Objektiv CashBack

Beim Kauf einer Canon EOS 7D Mark II und eines der Aktiv-objektive erhalten Sie bis zu 300 Euro CashBack.



Link zu allen Promotions:
http://www.canon.de/for_home/promotions/

*Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten.

IN SACHEN FOTO
IHRE NR.1
IN SÜDBADEN

Im unabhängigen Fachmarkt

FOTO WÖHRSTEIN

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO KATA

Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

FAHR-SCHLEPPER-FREUNDE

Ein Hallenfest veranstalten die Fahr-Schlepper-Freunde von Sa., 6.6., - So., 7.6., in der Halle der Fahr-Schlepper-Freunde in Gottmadingen.

MUSIKVEREIN

Zum musikalischen Feierabend, einem Unterhaltungskonzert mit Bewirtung, lädt der Musikverein am Do., 11.6., ab 18.30 Uhr auf den Anneliese-Bilger-Platz in Gottmadingen ein.

NATURFREUNDE

Zu Wandern und Grillen bei Stetten treffen sich die Naturfreunden am So., 7.6., um 10 Uhr am Feuerwehrhaus. Gehzeit: ca. 3,5 Std.; der Grillplatz ist auch mit Pkw erreichbar.

Die Familiengruppe der Naturfreunde trifft sich zur Wanderung »Wasserfallsteig« im Schwarzwald am Do., 4.6. (Fronleichnam); Gehzeit 3-4 Std.; Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Im Raum Aufkirch-Spetzgartobel-Hödingen wandert der Schwarzwaldverein auf abwechslungs- und aussichtsreichen Wegen am Sa., 6.6.; Dauer 3,5 Std., Abkürzung ist möglich; Rucksackverpflegung erforderlich. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Informationen gibt es bei Helmut Müller, Tel. 07731/72283 und Ewald Engesser, 07731/44883. Gäste sind willkommen; kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder.

Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen trifft sich am Mi., 10.6., (Ausweichtermin 17.6.) um 10 Uhr bei der Firma Heinemann. Die Tour führt um den Hohenstufel, ca. 45 km. Führung und Infos: Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874. Gäste willkommen; kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder.

VDK/AWO

Zu einem Informationsabend zum Thema Trauer, Tod und

Tränen, Abschiedskultur im Wandel der Zeit laden der VdK und die AWO Gottmadingen gemeinsam am Do., 11.6., um 19 Uhr ins AWO-Café ein. Referentin ist Judith Gigl.

HILZINGEN

NARRENVEREIN PFIFFIKUS

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Narrenverein »Pffikus« am Fr., 26.6., um 20 Uhr ins Pffikus-Bahnhöfle in Hilzingen ein. Neben den üblichen Regularien stehen u. a. die Punkte Wahlen und Festlegung des Mitgliedsbeitrags auf der Tagesordnung. Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung sind bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

RANDEGG

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihren Jahresausflug unternimmt die Siedlergemeinschaft am Sa., 13.6.; Treffpunkt ist um 7 Uhr am Feuerwehrhaus Randegg.

Geschlossen am Brückentag

Gottmadingen (swb). Das Rathaus und die Bücherei sind am Freitag, 5. Juni, geschlossen. Auch die Schrottannahme im Bauhof findet an diesem Tag nicht statt.

Clubmeister gekürt

Gottmadingen (swb). 25 Teilnehmer gingen bei optimalem Wetter in die vier Vorrundenspiele und konnten bei den Clubmeisterschaften des Boule-Clubs Riederbach ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Finalspielen am Nachmittag fielen dann die Entscheidungen, nach spannenden Spielen standen die Clubmeister fest: Den 1. Platz erspielten sich Detlef Meissner und Kevin Künz, Platz 2 Manfred Fischer und Ulrich Leber vor Regina Fischer und Reinhard Holona sowie Manfred Löffler und Gerhard Jehle.



Die Vorstandschaft des TuS Gottmadingen wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Im Bild hinten von links: Markus Dreier, Marianne Herre, Thomas Lüders und Klaus Schmid. Vorne von links: Ewald Zimmermann, Volker Endres und Andreas Plumari.

Vorfreude beim TuS Neue Sportstätte bis Herbst fertig

Gottmadingen (swb). Sportlich, aktiv und engagiert präsentiert sich der TuS Gottmadingen und nimmt mit seinem vielfältigen Angebot einen wichtigen Platz im Vereinsleben der Gemeinde ein. Dies bestätigte sich einmal mehr bei der Jahreshauptversammlung Ende Mai im Hotel »Sonne«. Als wichtige Neuigkeit berichtete der erste Vorsitzende Andreas Plumari über die Arbeiten für das Projekt »Neue TuS-Sportstätte«, mit dem für den Verein ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gehe. Dank der Initiative von Bürgermeister Klinger konnte der TuS Räumlichkeiten in der Robert-Gerwig-Straße gegenüber Edeka für eine Sportstätte anmieten, die derzeit umgebaut werden. Geplant sind zwei Übungsräume, Umkleidekabinen und Sanitärbereiche, die auch behindertengerecht sind. Die Geschäftsstelle wird ebenfalls künftig in den neuen Räumen zu finden sein. Die Herbstkurse im Gesundheitssport sollen bereits in den neuen Räumen stattfinden. Erwähnenswert sei, so Plumari, »dass der Verein dieses große Vorhaben ohne Einsatz von Fremdkapital bewerkstelligen kann«. Er dankte allen Beteiligten, die die Umsetzung des Projekts ermöglicht haben. Die fertigen Räume werden der Öffentlichkeit mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt. Derzeit zählt der TuS Gottmadingen 1019 Mitglieder, davon sind 508 Kinder. Die Angebote

zeigen eine bunte Vielfalt auf und reichen vom Breitensport über Leichtathletik, Badminton, Kinderturnen bis hin zum Gesundheitssport. Als jüngsten Erfolg konnte Theresia Heuel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften die Quali-Norm für die Deutsche Meisterschaft erreichen. Für ihre sportlichen Erfolge wurden aus dem Bereich Leichtathletik geehrt Theresa Heuel, Maximiliane Stief, Florian Lohr, Serap Kirsir, Anabel Paul und Sarah Fahr. Der Dank richte sich auch an die Übungsleiter, ohne deren Einsatz solche Erfolge nicht möglich wären, betonte Andreas Plumari. Besondere Anerkennung haben sich zum Abschied auch Vorstandsmitglied Walter Schaffrinna, Übungsleiterin Annaliese Bronner und Johann Eller verdient, die sich viele Jahre für den TuS engagierten. Nach ihrer einstimmigen Entlastung wurde der TuS-Vorstand mit dem ersten Vorsitzenden Andreas Plumari, dem zweiten Vorsitzenden Volker Endres, Kassier Thomas Lüders, Geschäftsführung Ewald Zimmermann, Schriftführerin Marianne Herre sowie den Beisitzern Markus Dreier und Klaus Schmid in ihren Ämtern bestätigt. Klaus Sauter überbrachte noch den Dank des Bürgermeisters und Gemeinderats für das Engagement des TuS im Vereinsleben von Gottmadingen. Die sportlichen Erfolge seien sehr erwähnenswert.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
04.06.2015:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938
06./07.06.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

KURZ & BÜNDIG!

Die Energieagentur hat ihren nächsten Beratungstermin in Gottmadingen am Do., 11.6., um 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 206 (Erstberatung kostenlos). Tel. Anmeldung unter 07732/939-1234 oder per E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.6.2015:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Chr. Gommel), Taufe.

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Chr. Gommel).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form und Kindergottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Bergkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 4.6. und 6./7.6.2015

»Kirchengemeinde Hohenstufel-Hilzingen«:

Fronleichnamsgottesdienst: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst, bei

schönem Wetter im Schlosspark Hilzingen, bei schlechtem Wetter in der Hegauhalle.

»Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr hl. Messe.

»Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: kein Gottesdienst.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr gemeins. Fronleichnamsfest der kath. Kirchengemeinden Gottmadingen, Randegg, Bietingen und Ebringen, anschl. feierl. Sakramentsprozession mit 4 Stationen. So., 10.30 Uhr Eucharistiefest mitgest. vom Chor Maranatha.

»Gailingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr gemeins. Fronleichnamsfest der kath. Kirchengemeinden Gailingen/Büsing und Diessenhofen/Schweiz, anschl. feierl. Sakramentsprozession mit 3 Stationen, mitgest. von Kirchenchor und Musikverein. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefest am Vorabend.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefest.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefest.

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag

FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Das Arbeiten lernen

Waldeck-Schule wird zur Spielstadt

Singen (rab). Ohne Arbeit kein Geld, und ohne Geld kein Smartphone, kein neues, schickes T-Shirt oder kein Urlaub: Dass von nichts auch nichts kommt, lernen Schüler der Waldeckschule bei den Projekttagen vom 9. bis 12. Juni. In diesem Zeitraum verwandelt sich die Schule in die »Waldeck-City« in eine Spielstadt mit eigener Währung - dem »Hashtag« -, einem eigenen Stadtwappen und über 40 verschiedenen Betrieben, in denen die Schüler arbeiten und Geld verdienen können. Aus Unterrichtsräumen werden dann zum Beispiel Betriebsstätten, in denen Metzger, Handwerker oder Bäcker ihrem Gewerbe nachgehen. Doch auch in dienstleistenden Unternehmen, einer öffentlichen Verwaltung und Gaststätten können die Schüler dann ihren »Lebensunterhalt« verdienen. Wie wichtig das ist, lernen sie spätestens dann, wenn sie sich beispielsweise etwas zu essen kaufen möchten. Denn etwas zu beißen gibt es nur dann, wenn entsprechend viele »Hashtags« vorgelegt werden. Die Schüler können als Bürger der Spielstadt einmal in die Rolle eines Erwachsenen

schlüpfen und erfahren so am eigenen Leib, wie die Arbeit mit der Lebenswelt zusammenhängt. Darüber hinaus lernen sie, mit Werten wie Demokratie, sozialem Miteinander, Selbstbestimmung, Arbeit und Freizeit umzugehen und trainieren dabei auch ihr wirtschaftliches Denken und Handeln. Um die kreative Umsetzung der ganzen Idee sowie die Gestaltung des Wappens und der Währung kümmerten sich die Schüler selbst. Um die »Gründung« der verschiedenen Betriebe sowie die Einrichtung der dortigen »Arbeitsplätze« kümmerten sich die Lehrkräfte, die Jugendsozialarbeiterinnen, die Berufseinstiegsbegleiterin, die Eltern sowie die Kooperationspartner. Wie es in der Spielstadt konkret aussieht und wie die Schüler sich in ihren »Jobs« schlagen, können sich Eltern, Freunde und Angehörige dann bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 12. Juni, von 12 bis 15 Uhr anschauen. Nachdem die Schule an diesem Tag mit einem Festakt ihr hundertjähriges Jubiläum gefeiert hatte, sind alle Interessierten dazu eingeladen, »Waldeck-City« auf eigene Faust zu erkunden.

Busfenster demoliert

Singen (swb). Die Fensterscheibe eines Linienbusses haben Unbekannte in der Zeit zwischen Samstag, 21 Uhr, und Sonntag, 10.15 Uhr, eingeschlagen. Der Bus war zu dieser Zeit in der Straße Bärenloh vor einem Lebensmittelmarkt abgestellt. Zeugen melden sich unter 07731/8880 bei der Polizei.

Malteser: Probe für den Ernstfall

Singen (swb). 20 Einsatzkräfte vom Malteser Hilfsdienst Singen übten und probten ein Wochenende lang den Ernstfall am und rund um den Hohenkrähen. Der diesjährige Schwerpunkt der Ausbildung lag, so berichtete Christian Roth-Schüler, auf der Rettung und Versorgung von Verletzten in schwierigem Gelände. Am Samstagmorgen übten die Rettungskräfte der Malteser zusammen mit der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Singen das Sichern im steilen Gelände und das Retten mittels Schleifkorbtrage. Ebenfalls zum Einsatz kam erstmals ein Unimog Krankenwagen, um in unwegsames Gelände zu gelangen.

Countdown an der Gänseweide

Abverkauf im alten Edeka am Freitag und Samstag

Rielasingen-Worblingen (of). Mit Vollgas laufen im Edeka-Markt Münchow in Rielasingen-Worblingen die Vorbereitungen für den Umzug zum neuen Standort im Gewerbegebiet. Dort in der Zeppelinstraße wird am kommenden Mittwoch, 10. Juni, die große Neueröffnung gefeiert. Bürgermeister Ralf Baumert bezeichnete den neuen Münchow-Markt wegen seines reichhaltigen Sortiments, seiner Kundenfreundlichkeit und hochmodernen Ausstattung »als Leuchtturm für die Gemeinde«. Die Tage des alten Standorts an der Rielasinger Gänseweide sind gezählt. Als Abschluss nach zwölf Jahren findet dort am kommenden Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, ein großer Abverkauf statt. Auf alle noch im Markt befindlichen Waren gibt es an diesen beiden Tagen 20 Prozent Rabatt. Natürlich nicht auf die Waren des Backshops. »Allerdings können wir während des Abverkaufs zu den üblichen Öffnungszeiten den Bereich für Obst und Gemüse wie auch die Frischetheke mit Fleisch, Wurst, Käse und Fisch nicht mehr anbieten«, erklärte Evelyn Gut von der



Am Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, findet in der Gänseweide im Ortsteil Worblingen der Abverkauf im Edeka-Markt statt.

swb-Bild: of

Münchow OHG gegenüber dem WOCHENBLATT. Öffnungszeiten für die beiden Abverkaufstage sind von 8 bis 18 Uhr. Sie sind auch die letzte Gelegenheit für alle Kunden, von den langjährigen Edeka-Verkaufsräumen Abschied zu nehmen. Denn trotz der eingeschränkten Platzverhältnisse konnte in der Gänseweide ein treuer Kundenstamm aufgebaut werden, der auf die besondere Auswahl und auch das große

Frischeangebot vor Ort in der Doppelgemeinde schwört. Diese und noch mehr Kunden dürfen sich ab Mittwoch, 10. Juni, auf das großzügige und kundenfreundliche Angebot des neuen Münchow-Marktes mit 1.750 Quadratmetern in der Zeppelinstraße freuen. Mehr zur großen Neueröffnung des Edeka-Münchow-Marktes im Gewerbegebiet in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



GÜNSTIGE PREISE WÄHLEN





Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Mit Energie zu niedrigen Preisen und ausgezeichnetem Service aus nächster Nähe sorgen wir bei Ihnen zuhause für eine rundum behagliche Stimmung. Erfahren Sie jetzt mehr über Thüga FixStrom und Thüga FixGas, Ihrem Strom und Erdgas zu Fixpreisen. Vor Ort im RegioCenter Hegau-Bodensee oder im Internet auf www.thuega-energie.de.

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



Weitere zwei Jahrzehnte

20 Jahre Strom von der EKS nach Büsing

Büsing (swb). Die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) ist ab dem 1. Januar 2016 weiterhin für das Stromnetz in Büsing zuständig. Das hat das Unternehmen zusammen mit der Gemeinde mitgeteilt. Die Gemeinde Büsing hat nun den per 31. Dezember 2015 auslaufenden Konzessionsvertrag mit der EKS AG wieder um 20 Jahre verlängert. Dies hatte der Gemeinderat einstimmig bereits im Jahr 2014 beschlossen. Am letzten Mittwoch trafen sich die beiden Parteien zur Vertragsunterzeichnung im Büsinger Rathaus. Bürgermeister Markus Möll betonte anlässlich der Vertragsunterzeichnung im Rathaus: »Wir waren mit unserem Energieversorger EKS AG die letzten



Markus Niedrist, Mitglied der Geschäftsleitung/Leiter Netz, EKS AG, Markus Möll, Bürgermeister Gemeinde Büsing, und Thomas Fischer, CEO EKS AG, bei der Vertragsunterzeichnung im Rathaus Büsing. swb-Bild: eks

Jahre sehr zufrieden und freuen uns, die Herausforderungen der Energiezukunft zusammen in Angriff zu nehmen.« Auch der CEO der EKS AG Thomas Fischer ist erfreut über die Vertragsverlängerung und bekennt sich klar: »Wir sind seit

über 100 Jahren der kompetente Energieversorger der Region und dokumentieren das täglich durch die Erfüllung unseres Versorgungsauftrags. Die Erneuerung der Konzession ist Verpflichtung und Ansporn für die Zukunft zugleich«.

Zum Ausprobieren

Jugendmusikschule lädt ein

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau und der Musikverein Worblingen kooperieren schon seit Jahren sehr erfolgreich miteinander. Deshalb findet am Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr in der alten Aula im Keller der Hardbergschule eine Instru-

mentenvorstellung statt. Dort können die verschiedenen angebotenen Instrumente nach Herzenslust ausprobiert und getestet werden. Auch wer schon ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielt, ist eingeladen, bei der Jugendkapelle Worblingen reinzuschnuppern.



»Hereinspaziert«, hieß es auf dem Hegau Familien-Camping in Tengen am Tag der offenen Tür, den zahlreiche Besucher nutzten, um sich über das bunte Angebot des Fünf-Sterne-Platzes zu informieren und Attraktionen, Aktionen sowie jede Menge Abwechslung bei der Premiere des ersten Hegauer Camping Jahrmärkts zu erleben. Weitere Infos unter www.hegau-camping.de. swb-Bild: Preter

Arriwo vor Zäsur

Verein bald ohne Vorstand

Rielasingen-Worblingen (of). Der Vorstand des Kulturvereins Arriwo will sich im Jahr 2016 geschlossen zurückziehen. Das kündigte die Vorsitzende Monika de Sombre im Rahmen der Hauptversammlung des Vereins an. »Wir haben in den inzwischen elf Jahren so gut zusammen gearbeitet, dass wir auch gemeinsam aufhören wollen«, so de Sombre weiter. Vorstandsmitglied Gudrun Breyer machte gegenüber den Mitgliedern deutlich, dass es inzwischen eben ein Kulturamt in der Gemeinde gebe, und es könne so auch ein Kulturprogramm aus einer Hand geben. Man habe es geschafft, den Kulturpunkt als Veranstaltungsort zu etablieren, das sei auch gut so. Der Verein solle sich aber erst einmal nicht auflösen, wurde auf Anfrage gesagt. Man könne die Satzung dahingehend ändern, dass daraus eine Art Kulturförderverein werde, der in der Kulturarbeit tätig sei. Bei den Wahlen stand in dieser Versammlung die Position der zweiten Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Annette Bruch stellte sich dabei für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurde prompt einstimmig gewählt und wäre auch über das nächste Jahr hinaus im Amt. Georg Breyer erinnerte daran, dass der Verein eigens ja auch deshalb gegründet wurde, um die drei Ortsteile der Gemeinde

unter ein gemeinsames kulturelles Dach zu stellen. Bürgermeister Ralf Baumert zeigte sich doch etwas überrascht über diese Ankündigung, sieht aber auch in einem Förderverein durchaus Sinn. Bernd Caldart von der Gemeinde und als Geschäftsführer der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft zeigte sich skeptisch, ob durch ein kommunales Kulturamt der Kulturpunkt Arlen mit derselben Intensität genutzt werde. Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta unterstrich, dass der Verein schon eine gute Arbeit geleistet habe. Sie sehe personelle Probleme voraus, was die Organisation der Veranstaltungen des bisherigen Kulturvereins betreffe. Vereinskassier Odo Nimmrichter vermeldete in seinem Bericht einen leichten Verlust aus dem Veranstaltungsbetrieb. Das war auch dem Jubiläum des Vereins geschuldet. Neun Veranstaltungen wurden im letzten Jahr angeboten. Zwei Veranstaltungen wurden mit den Kulissenschiebern aus Radolfzell und den Zoff Voices 2015 durchgeführt. Nach der Kinderkunstaussstellung in den Sommerferien kommt im Oktober Chansonette Hanni Fischer, der Verein beteiligt sich an der Kunstaussstellung des Kulturamts in den Talwiesenhallen ab 1. November. In der Adventszeit soll es einen Zauberaabend im Kulturpunkt geben.

Protest gegen Busstreichung

Thayngen (of). In der Einwohnerratssitzung in Thayngen informierte Karin Germann (SVP) darüber, dass die Buslinie 24 von Schaffhausen in Richtung Reiat verkürzt werden solle und künftig den Thaynger Teilort Opfertshofen nicht mehr ansteuere. Dagegen solle protestiert werden, da durch den Wegfall dieser Linie fast 70 Prozent der ÖV-Verbindungen für das Dorf wegfallen würden. Schüler und viele mehr wären betroffen. Deshalb habe man bereits 358 Unterschriften gesammelt und diese der Verkehrskommission des Kantons übergeben, um den Willen der Opfertshofer zu unterstreichen. Der Fahrplanwechsel ist im Dezember geplant. Opfertshofen wäre dann nur noch über die Linie 26 in Richtung Thayngen angeschlossen.

Information zur Innenentwicklung

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird sich in den nächsten Jahren verstärkt mit dem Thema »Innenentwicklung« befassen. Mit diesem Projekt ist beabsichtigt, Flächenpotenziale beziehungsweise Baulücken in der Gemeinde für eine Bebauung zu aktivieren. Zu diesem Thema findet nun im Nachgang zur großen Wohn-

raumkonferenz, die leider wenig Resonanz in der Bevölkerung fand, am Montag, 8. Juni, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung der Gemeindeverwaltung statt, in der über die Notwendigkeit und Ziele einer Innenentwicklung informiert wird. Hierzu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.



Nach Monaten wieder freie Fahrt am Kreisel. swb-Bild: of

Kreisel wieder befahrbar

Rielasingen (swb). Wieder für den Verkehr freigegeben ist der Kreisverkehrsplatz an der Sparkasse, der im Zuge der Ortsdurchfahrt Rielasingen erneuert wurde. Seit vergangenen Donnerstag können Autofahrer zudem auch die Albert-ten-Brink-Straße wieder passieren, die dortige Fußgängersignalanlage ist in Betrieb. Die restlichen Arbeiten am Wasserspiel vor dem

Anwesen Ramsener Straße 1 werden voraussichtlich bis 10. Juli abgeschlossen. Der Verkehr im Kreisverkehrsplatz wird dabei nicht beeinträchtigt. Durch Absperrpfosten gesperrt sein wird jedoch spätestens ab Mitte Juni die während der Bauzeit genutzte Zu- und Abfahrt im Bereich des Kinderspielplatzes zur Straße »Im Tiefen Brunnen«.

150 Jahre Frischzellenkur

Schule Thayngen und »Sek« feierten groß Geburtstag



Sehr stimmungsvolle Momente zum Schuljubiläum lieferte der imposant große Schülerchor zum 150. Geburtstag am Schulstandort Thayngen. swb-Bild: of

rer eine Schlüsselposition einnehmen würden. Die Schule werde auch in Zukunft ein schützendes Dach in noch manch stürmischer Periode bieten, spielte Amsler auf die aktuelle Herausforderung der Bildungspolitik an. Gemeindepräsident Philippe Brühlmann blickte in die Anfänge der Unterrichtung von Kindern im frühen 17. Jahrhundert zurück, die damals noch durch den Pfarrer erfolgte. Die Schule sei eigentlich in ihrer ganzen Geschichte zu klein gewesen, bemerkte er. Das Schulgesetz von 1852 habe da-

mals die heutige Realschule begründet. Freilich sei es aber noch bis zum Jahr 1865 gegangen, bis die Realschule auch auf dem Reiat installiert wurde - nach heftigen politischen Auseinandersetzungen gegen die »rückständigen Thaynger«, was man heute als »Shitstorm« bezeichnen könne. In den 50er Jahren kam das Reckenschulhaus dazu, später die Schule auf dem Silberberg und das Hammel-Schulhaus. Mit dem neuen Schulgesetz von 1981 hatte die Schule ihren heutigen Namen erhalten. Brühlmann dankte ganz aus-

drückliche dem Organisationskomitee, das hier ein beeindruckendes Fest auf die Beine gestellt hatte. Untermalt wurde der stimmungsvolle Festakt von einem sehr stattlich besetzten Schülerchor, der sich bei seiner Darbietung aktueller Songs auch »Atemlos« zeigte und dem Lehrerchor, der seine »Stand by me« recht mitreißend interpretierte. Der ganze Tag des großen Geburtstages stand im Zeichen der Präsentation aktueller Bildungsvermittlung und einer richtig guten Show, die mit Hip-Hop auf der Bühne begeisterte. Am Abend fand ein rauschendes Ehemaligentreffen im Reckensaal statt. Das Geheimnis der Milchtüte auf der Bühne lüftete der Leiter der Thaynger Schule, Aldo Malagoli, erst zum Schluss des Festakts. Denn im April 1865 habe es zwei bahnbrechende Ereignisse gegeben: die Gründung der Schule in Thayngen und das von Louis Pasteur entwickelte und nach ihm bekannte Verfahren zur Haltbarmachung von Milch.

Im Dirndl abrocken

Oktoberfest in Gailingen am 27. Juni

Gailingen (swb). Das Phänomen »Oktoberfest« beschränkt sich längst nicht mehr auf die Wiesen' in München. Weltweit feiern Menschen in Dirndl und Lederhose und genießen dabei Bier aus Maßkrügen. Auch in Gailingen heißt es am 27. Juni »Auf geht's zur Dirndl und Lederhosenparty ins Festzelt des Musikvereins Gailingen«. Speziell für diesen Abend haben einige Musiker unter der Anleitung des Braumeisters der Hirschbrauerei ein Festbier gebraut, welches an diesem Abend braufrisch gezapft wird. Die richtige Wiesenmusik darf dabei natürlich nicht fehlen. Mit den »Bavarian Beat Boys« konnte in diesem Jahr eine Band gefunden werden, die rund um den Globus die Men-

schen getreu dem Bandmotto »rockin' all over the world« schon zum Toben gebracht hat. Erst vor kurzem spielten die »Bavarian Beat Boys« in Berlin im »Café Am Neuen See«. »Dort haben wir auch schon vor Promis gespielt. Matthias Schweighöfer ist zu unserer Musik auf die Bank gestiegen, und Mariella Ahrens hat mit uns auf der Bühne »Highway to Hell« gesungen«, berichtet der Bandleader Tommy Geiger stolz. Mit dem Fassanstich durch Pfarrer Claudius Stoffel startet am Samstag ab 18 Uhr der bayerische Abend in Dirndl und Lederhosen. Tischreservierungen im Festzelt sind per Mail an dirndlparty@musikverein-gailingen.de möglich.



In Kürze wird mit den Bauarbeiten für den im Bebauungsplan vorgesehenen neuen Kinderspielplatz begonnen. swb-Bild: hz

Platz zum Toben

Spielplatz entsteht im Neubaugebiet

Gailingen (hz). Das etwa 4,7 Hektar große Neubaugebiet »Hinter der Hofwies« in Gailingen ist in der Zwischenzeit vollständig bebaut. Im Bebauungsplan war ein Kinderspielplatz vorgesehen, die Kosten dafür waren bereits bei der Erschließung des Baugebietes mit eingeplant. Insgesamt hat die Kommunalentwicklung 25.000 Euro für das Vorhaben vorgesehen, und die Gemeinde stellt weitere 25.000 Euro zur Verfügung. Eine Spende mit 4.000 Euro vom Müllabfuhrzweckverband kann ebenfalls für das Projekt eingesetzt werden. Das Konzept des Spielplatzes gleicht dem Kinderspielplatz im Kurpark. Sandra Beck vom »Team Technik und Finanzen«

sagte dazu: »Wir denken an ein Spielgeräteangebot für jede Altersgruppe.« Nach vorläufigen Schätzungen betragen die Kosten für das Projekt 41.500 Euro. Darin enthalten sind die Spielgeräte und die Montage. Für die Zaunanlage und den Fallschutz kalkuliert die Verwaltung 13.500 Euro. Die Kosten für den Aushub und das Material für die Bepflanzung werden sich auf etwa 3.000 Euro belaufen. In Kürze wird mit den Bauarbeiten begonnen. »Durch die Mithilfe und das ehrenamtliche Engagement der Anwohner vom Neubaugebiet werden der Einbau vom Fallschutz und die Gestaltung der Grünanlagen in Eigenleistungen erbracht«, erläuterte Beck weiter.

Offene Tür der Tagesbetreuung

Thayngen (swb). Am Samstag, 13. Juni, lädt der Verein Sunnegg in Thayngen zu einem Tag der offenen Tür der Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung in der Hegaustraße 4 in Thayngen-Barzheim ein. Von 10 bis 16 Uhr kann die Einrichtung besichtigt werden.

Zum Bierhock nach Wiechs

Wiechs a. R. (swb). Zum gemütlichen Bierhock mit Musik lädt der Gesangverein »Harmonie« Wiechs a. R. am Freitag, 5. Juni, ein. Ab 19.30 Uhr ist Treffpunkt auf dem Augustinerplatz - bei schlechtem Wetter im Musikanbau (Festplatz). Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Wiechs a. R. auf.

Einmaliger Medaillenregen

Aacher RMSV-Nachwuchs holt Gold und Silber

Aach (swb). Eine stattliche Anzahl von Aacher Bürgern, ein flotter Marsch durch den Fanfarenzug Aach unter der Leitung von Christine Bader - so empfing die Stadt Aach mit Bürgermeister Severin Graf an der Spitze die erfolgreichen Schülermeister des RMSV Aach direkt nach der Deutschen Schülermeisterschaft in Elsenfeld (Bayern) auf dem großen Platz hinter dem Rathaus. Vier Mal Deutscher Meister durch das 6er Kunstrad, 6er Einrad, 4er Einrad Schüler Aach 1 und das 4er Kunstrad der Schülerinnen wurde der Nachwuchs und war damit der erfolgreichste Verein der nationalen Titelkämpfe. »Damit haben die Kunstrad- und Einrad-sportler in diesem Jahr insgesamt neun Deutsche Meistertitel mit nach Aach gebracht«, freute sich der Bürgermeister. »In der Summe sind das insgesamt 125 Deutsche Meistertitel



Das erfolgreiche Aacher Team jubelt über den Medaillenregen.

in der Vereinsgeschichte. Das gibt es in der Republik sicherlich nicht noch einmal.« Dazu kamen zwei Deutsche Vizemeister im 4er Einrad der Schüler durch Aach 2 und 4er Einrad Schülerinnen. Zu Ehren der erfolgreichen Sportler wurde die Nationalhymne abgespielt. Cheftrainerin Katja Gaißer ließ den Verlauf der Schüler-DM nochmals aus Trainersicht Revue passieren und stellte die einzelnen

Mannschaften vor. »Wir haben 17 Mädchen und zwei Jungs dabei gehabt, auf die wir stolz sein können«, lobte Katja Gaißer. »Sie haben Aach vorzüglich repräsentiert.« Der Präsident des Badischen Radsportverbandes, Herbert Jacob (Mühlhausen), ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Glückwünsche des Verbandes nach Aach zu überbringen. Infos unter www.rmsv-aach.de/ aktuelles.

Gemeinsame Ziele erarbeiten

Engen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Engen wird in der Woche vom 8. bis 14. Juni visitiert. Visitation bedeutet: Eine Kirchengemeinde wird von einer Kommission des Kirchenbezirks besucht, die sich das Gemeindeleben genauer anschaut und mit der Gemeinde Zielsetzungen für die Zukunft erarbeitet. Zu diesem Anlass finden am 14. Juni um 10 Uhr ein Gottesdienst und anschließend eine Gemeindeversammlung statt, bei der die Kommission mit den Gemeindemitgliedern in Austausch kommt. Danach klingt die Visitation mit einem Kirchencafé aus.

Sommerlektüre des Lesekreises

Engen (swb). Der Lesekreis Engen beendete seine diesjährige Saison mit der Besprechung des Buches von Michael Köhlmeier, »zwei Herren am Strand«. Für den ersten Termin nach der Sommerpause wurde von den Teilnehmern Katja Petrowskajas Roman »Vielleicht Esther« ausgewählt. Die ukrainische Autorin, die seit 1999 in Berlin lebt, hat einen Familienroman besonderer Art vorgelegt. Für den Rezensenten der Süddeutschen »entsteht so Familiengeschichtsliteratur, aber ohne die üblichen Routinen dieses beliebten Genres, atemberaubend unbefangen recherchiert mit Hilfe von Suchmaschinen und in Familienüberlieferungen und Archiven zwischen Kiew, Berlin, Warschau und Mauthausen«. Man darf sich schon auf einen lebhaften Auftakt der neunten Saison des Lesekreises Engen im Oktober freuen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

Raubtiere auf Viehmarktplatz

Engen (swb). 14 majestätische Großbraubkatzen präsentiert der »Raubtierflüsterer« Christian Walliser im Rahmen seiner Deutschland-Tournee von Donnerstag, 4. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, auf dem Engener Viehmarktplatz in der Jahnstraße. Im Anschluss an die Darbietung können die Zuschauer darüber hinaus an der Raubtierfütterung der sibirischen Tiger und afrikanischen Löwen teilnehmen. Vorstellungen sind täglich um 17 Uhr, Sonntag um 11 Uhr. Karten sind an der Show-Kasse ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung erhältlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0176/35507336.

Frauenhock geht Boule spielen

Engen (swb). Der Engener Frauenhock möchte die Sommerzeit nutzen, um im Alten Stadgarten in Engen gemeinsam Boule zu spielen. Wer hat, bringt bitte seine Boule-Kugeln mit. Wenn das Wetter es nicht zulässt, trifft sich der Frauenhock in der Gaugelmühle (Mundingstraße 6) zu einem »klassischen« Spieleabend mit Gesellschaftsspielen, wobei jede Frau ihr Lieblingsspiel mitbringen kann. Ob im Alten Stadgarten oder in der Gaugelmühle, Treffpunkt ist um 19.30 Uhr.

Bis 6. Juni anmelden

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 20. Juni, findet in Gengenbach die Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins statt. Mitglieder des SWV Gottmadingen können sich bis 6. Juni zur Teilnahme am Begleitprogramm anmelden unter Tel. 07731-71533. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

Zweiter Standort für Tagesschule

Thayngen (of). In Thayngen wird über das Angebot einer zweiten (Ganz-) Tagesschule diskutiert. Marco Passafaro (SP) schlug vor, Konzepte zu entwerfen, wie Tagesstrukturen im Kernort Thayngen umgesetzt werden könnten. Passafaro führte aus, dass es bereits einen Hort gebe, auch einen Mittagstisch an der Schule, ein Anfang sei schon gemacht. Heini Bühner sprach für die SVP-Fraktion, dass sich die Gemeinde das nicht leisten könne, weil ein Tagesschüler die Gemeinde rund 10.000 Franken pro Jahr koste. Die bisherige Reiat-Tagesschule reiche aus. Schulreferent Walter Scheiwiller informierte darüber, dass man auch in der Schulkommission schon über dieses Thema diskutiere, weil man sich weiterentwickeln müsse und ein entsprechender Bedarf erkannt sei.

21 Hilfstransporte

»Pro Humanitate« hilft in Moldawien

Engen (rab). Durchschnittlich alle 17 Tage schickte die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« im vergangenen Geschäftsjahr einen Hilfstransport in Krisen- und Katastrophengebiete - eine Leistung, die für sich spricht. Insgesamt brachten die Helfer so 21 Transporte auf den Weg zu Not leidenden Menschen. Hauptschwerpunkt der Arbeit ist dabei die Republik Moldau. Diese sei zwar nicht unmittelbar von der Krise in der Ukraine betroffen, versorge jedoch »in vielen Bereichen die Verletzten aus diesem Konflikt«, wie der Vorsitzende des Bundesverbands, Dirk Hartig, bei der Generalversammlung in Engen mitteilte. Ein »Meilenstein« sei, dass die Organisation an den Grenzzollstellen Moldawiens nun eine »grüne Spur« besitze, die eine schnelle Abfertigung zulasse. Mit den Transporten werden Sachspenden wie Kleidung und Wäsche, Lebensmittel, Reinigungsmittel, medizinische Geräte, Verbandsmaterial, Kran-

kenhausmobiliar oder technische Geräte zu Not leidenden Menschen gebracht. 2014 realisierte die Organisation zudem verschiedene Projekte, in Moldawien - etwa den Bau eines Tiefbrunnens in Porumbrei, die Einrichtung einer Sozialküche in Gangura oder die Sanierung eines Kindergartens in Cigirleeni. Gefreut hat sich Hartig, dass die Organisation an der Verbrennungsklinik E. Cotaga im moldawischen Chisinau einen Arzt ihres Vertrauens unter Vertrag nehmen konnte. Dieser kümmere sich speziell darum, dass die Nachsorge von aus der Klinik entlassenen Kindern gewährleistet ist. Insgesamt stieg die Mitgliederzahl von »Pro Humanitate« im Jahr 2014 um 28 Personen auf 495, der Jahresbeitrag bleibt weiterhin stabil bei 16 Euro. Helfer können an »Pro Humanitate« auf folgendes Konto spenden: Bezirksparkasse Singen-Radolfzell, IBAN DE16 6925 0035 0003 6363 62, BIC SOLADES 1 SNG.



Mit zwei Events feierte freiraum Faszination Garten, Steffen Zufahl, in Gottmadingen, sein zehnjähriges Jubiläum. Beste Unterhaltung genossen die zahlreichen Gäste beim »Lichterabend« mit der Kultband »Ghostriders«, einer Feuer-Lichtershow und dem Circus Casanietto. Am »Gartentag« mit exklusiven Verkaufsständen wurden die Besucher mit Sommer-Erdbeerbowle, italienischen Pastagerichten und hausgemachten Kuchen verwöhnt. Infos unter freiraum-gartengestaltung.com